

3. DER KONJUKTURZYKLUS, DIE ARBEITSLOSIGKEIT



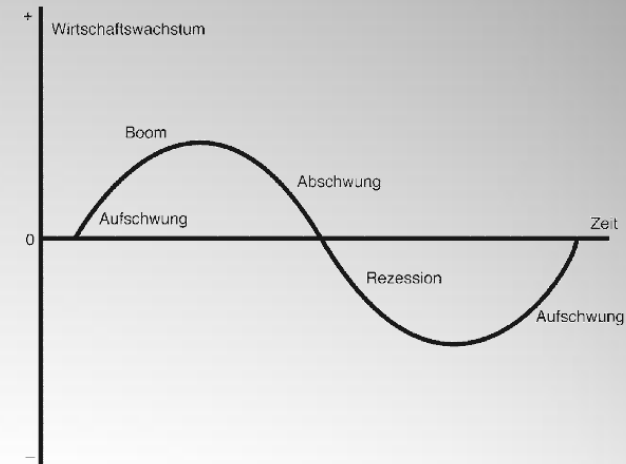
INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Výuka jazyků
prostřednictvím ICT

CZ.1.07/1.1.10/03.0026

KONJUNKTURZYKLUS (Konjunkturindikatoren)

- **Konjunktur** = eine wirtschaftliche Entwicklung, die sich über einen gewissen Zeitraum erstreckt und durch ein wellenförmiges Auf und Ab gekennzeichnet ist
- Diese Entwicklung kann man in **4 Phasen** einteilen:
 1. Tiefstand = Depression
 2. Aufschwung = Expansion
 3. Hochkonjunktur = Boom
 4. Abschwung = Rezession
- Konjunkturzyklus dauert von 4 bis 6 Jahren.



KONJUNKTURINDIKATOREN

- = wirtschaftliche Größen, an denen man einem Barometer gleich das konjunkturelle Klima ablesen kann
- Das sind zum Beispiel:
 - Mengenindikatoren: Arbeitslosenzahl, Industrieproduktion, Auftragseingänge
 - Preisindikatoren: Inflationsrate, Aktienkurse, Immobilienpreise, Lebensmittelpreise, Rohstoffpreise
 - Frühindikatoren: Gewinnerwartungen, Investitionsabsichten
 - Präsenzindikatoren: Preise, Zinsen, Kurzarbeit
 - Spätindikatoren: Inflationsrate, Bruttoinlandsprodukt, Arbeitslosenquote

1. PHASE

TIEFSTAND = DEPRESSION

- **Die Depression ist die schlimmste Form.**
- Die Depression ist durch ungenutzte Kapazitäten und hohe Arbeitslosigkeit gekennzeichnet.
- Die Preise der Produktionsfaktoren (die Arbeit, Grundstücke, das Kapital) sind immer noch hoch.
- Die Löhne, auch die Zinsen sind niedrig - das hat niedrige Preise zur Folge (geringe Kaufkraft).
- In der Phase der Depression gibt es Zahlungsschwierigkeiten.

2. PHASE

AUFSCHWUNG = EXPANSION

- Die Preise für Rohstoffe und Kapitalgüter sinken schneller als die Verbrauchsgüterpreise.
- Die Erweiterung der Produktion führt zur Wiedereinstellung von Arbeitskräften.
- Die Einkommen steigen.
- Die Nachfrage am Markt steigt.
- Niedrige Rohstoffpreise, Löhne und Zinsen.

3. PHASE

HÖHEPUNKT = BOOM

- Die Hochkonjunktur ist durch stark angewachsene Produktion und hohe Löhne charakterisiert.
- Vollbeschäftigung, Überbeschäftigung
- Hohe Zinsen
- Angebot übersteigt die Nachfrage

4. PHASE

ABSCHWUNG = REZESSION

- Der Absatz und die Produktion schrumpfen.
- Entlassung von Arbeitskräften = Arbeitslosigkeit
- Niedrige Löhne, geringe Nachfrage auf dem Markt und Preissenkungen.
- Zahlungsschwierigkeiten bei den Unternehmen.

ARBEITSLOSIGKEIT

- das größte soziale und wirtschaftliche Problem in vielen Ländern
 - von ihr sprechen wir, wenn den Arbeitsfähigen und Arbeitswilligen nicht genügend Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.
1. **Die saisonale Arbeitslosigkeit** - tritt in Berufen auf, die von Jahreszeiten abhängig sind
 2. **Die konjunkturelle Arbeitslosigkeit** – ist sehr gefährlich, ist nicht voraussehbar
 3. **Die strukturelle Arbeitslosigkeit** – kann einzelne Wirtschaftszweige und Berufe betreffen